

XALT

WHITEPAPER

GUIDE IN DIE ATLASSIAN CLOUD

**Warum jetzt der richtige
Zeitpunkt ist zu migrieren**

Inhalt

Cloud Fact Sheet	03
Einleitung	04
Warum zögern Unternehmen mit der Cloud-Migration?.....	06
Was bedeutet End-of-Support für Atlassian Serverkunden?.....	09
Vorteile der Atlassian Cloud.....	10
Best Practice für Atlassian Cloud-Migration.....	16
Fazit & Kontakt.....	18

01 Cloud Fact Sheet

2023 sind **70 % der Unternehmens-Workloads in Cloud-Infrastrukturen und Plattformdiensten bereitgestellt.**

Gartner, 2021

Bis 2026 werden **75 % der Unternehmen** ein digitales Transformationsmodell einführen, das auf der **Cloud als grundlegende Plattform** basiert.

Gartner, 2023

Nach 6 Monaten amortisiert sich die Migration in die Atlassian Cloud.

Forrester Consulting,
The Total Economic Impact™ Of
Atlassian Cloud, 2021

Unter den top 5 Gründen warum Unternehmen ihre lokale IT-Infrastruktur modernisieren, sind **zunehmende Ausfälle aufgrund einer veralteten Infrastruktur sowie erfolgreiche Cyberattacken.**

IDC, Datenhoheit in der Cloud,
2023

1/3 der IT-Ausgaben entfällt auf SaaS-, PaaS- und IaaS.

Die Ausgaben für On-premises Software sind von 24 % im letzten Jahr auf 20 % in diesem Jahr zurückgegangen, während sich die Ausgaben für SaaS von 10 % auf 19 % in diesem Jahr fast verdoppelt haben.

Flexera, Tech Spend Pulse
Report, 2022

Innerhalb von 3 Jahren nach der Cloud-Migration wird ein ROI von 155 % erzielt.

Forrester Consulting,
The Total Economic Impact™ Of
Atlassian Cloud, 2021

Die top 3 Gründe für die Cloud Nutzung

sind Verstärkung der IT-Sicherheit, standardisierte IT-Infrastruktur und Anwendungslandschaft sowie erhöhte Resilienz gegenüber unerwarteter Ereignisse.

IDC, Datenhoheit in der Cloud,
2023

Die 3 wichtigsten Technologieinitiativen für Unternehmen

sind digitale Transformation (74 %), Cybersicherheit (73 %) und Cloud / Cloud-Migration (65 %).

Flexera, Tech Spend Pulse
Report, 2022

Die 3 größten Kostenvorteile der Atlassian Cloud entstehen durch

// Kostenvermeidung für Hardware

// Einsparungen für bisher genutzte Anwendungen, die in der Cloud integriert sind (z.B. Jira Automation)

// Kostensenkung durch geringeres Ticketvolumen für IT-Team

Forrester Consulting,
The Total Economic Impact™ Of
Atlassian Cloud, 2021

Erhöhte Datensicherheit gehört zu den drei wichtigsten Ergebnissen, die **durch die Einführung der Cloud** erzielt werden.

Gartner, 2021

02 Einleitung

Bis 2023 werden 70% aller Unternehmens-Workloads in Cloud-Infrastrukturen und Plattformdiensten bereitgestellt. 2020 waren es noch 40 %.

Gartner, 2021

Die Zukunft der Arbeitswelt ist digital, darin besteht Einigkeit. Die außergewöhnlichen Umstände und die unsichere wirtschaftliche Lage der letzten Jahre haben die Cloud-Aktivitäten sowie die Budgets vieler Unternehmen enorm gesteigert, wie eine Studie von McKinsey zeigt.

Die Vorteile von Cloud Services sind bekannt und werden mittlerweile in unzähligen Praxisbeispielen nachgewiesen. Dennoch zögern manche Unternehmen damit ihren Umstieg in die Cloud voranzutreiben. Mögliche Gründe dafür sind,

- // dass die Dringlichkeit als niedrig angesehen wird
- // das Investment in die Cloud-Migration als zu groß erscheint
- // und die Bereitschaft fehlt Daten in die Cloud zu verlagern.

Für Unternehmen, die aktuell Atlassian Server im Einsatz haben ist aber jetzt der richtige Zeitpunkt den Umstieg in die Cloud zu planen, da Atlassian den

Support für Server am 15. Februar 2024 einstellt.

Lokale Server, die dann weiterhin in Betrieb sind, werden zunehmend Sicherheitslücken, Compliance-Risiken und Performance-Problematiken ausgesetzt sein.

Dieses Whitepaper beinhaltet für Atlassian Serverkunden

- // die top Argumente, die für eine Cloud-Migration sprechen
- // die Auflösung der gängigsten Vorbehalte gegenüber der Cloud
- // einen Einblick in unsere Best Practices, die XALT bei unzähligen Cloud-Migrationen erfolgreich angewandt hat.

Die COVID-19-Pandemie veranlasste viele Unternehmen, innerhalb von nur 23 Tagen auf einen Cloud-first-Ansatz umzustellen.

Quelle: McKinsey, 2020

Aktuelle Fakten zur Cloud

Ein Blick auf die aktuellen Studien zeigt deutlich, dass der Trend weg von lokalen Infrastrukturen und hin zur Cloud geht. Es wird verstärkt in Cloud-Produkte investiert, die neuen Technologien bieten die höchsten Standards und der richtige Zeitpunkt für den Umstieg in die Cloud ist jetzt.



2022 waren die top 3 Technologieinitiativen digitale Transformation, Cybersicherheit und Cloud beziehungsweise Cloud-Migration.

Flexera, Tech Spend Pulse Report, 2022



Mehr als 70 % der IT-Verantwortlichen rechnen im kommenden Jahr mit einer Erhöhung ihrer Budgets, wobei 13 % der weltweit Befragten sogar eine deutliche Erhöhung erwarten.

Flexera, Tech Spend Pulse Report, 2022



Ein Drittel der IT-Ausgaben entfällt auf SaaS-, PaaS- und IaaS-Angebote. Die Ausgaben für on-premises Software sind von 24 % im letzten Jahr auf 20 % in diesem Jahr zurückgegangen, während sich die Ausgaben für SaaS von 10 auf 19 % in diesem Jahr fast verdoppelt haben.

Flexera, Tech Spend Pulse Report, 2022



2023 sind 70 % aller Unternehmens-Workloads in Cloud-Infrastrukturen und Plattformdiensten bereitgestellt.

Gartner, 2021



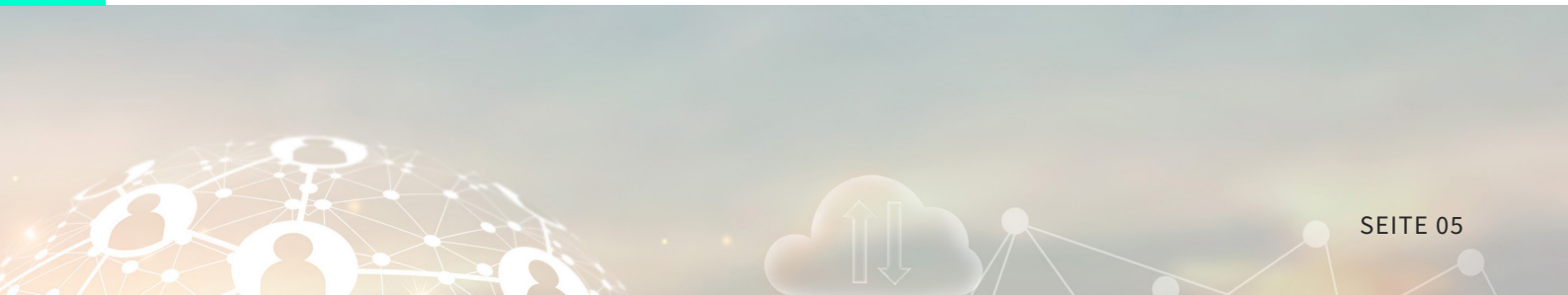
2026 werden 75 % der Unternehmen ein digitales Transformationsmodell einführen, das auf der Cloud als grundlegende Plattform basiert.

Gartner, 2023



CIOs und IT-Leiter sind davon überzeugt, dass der Umstieg in die Cloud ihre IT-Sicherheit verstärkt, ihre IT-Infrastruktur und Anwendungslandschaft standardisiert und vereinfacht und die Resilienz ihres IT-Betriebs steigert.

IDC, Datenhoheit in der Cloud, 2023



03 Warum zögern Unternehmen mit der Cloud-Migration?

Der Schritt von lokalen Servern hin zur Cloud stellt jedes Unternehmen vor eine Herausforderung. Mit Größe des Unternehmens, der Anzahl an genutzten Atlassian Produkten und Third-party Apps, aber auch mit Useranzahl und Datenmenge steigt auch die Komplexität der Migration. Gerade in diesen Fällen ist es wichtig genügend Zeit in die Analyse und Planung zu investieren und die Anforderungen der bestehenden Infrastruktur Schritt für Schritt zu durchdenken.

Die top 3 Gründe, warum Atlassian Server/Data Center-Kunden bisher noch nicht in die Cloud migriert haben, können wir mit Fakten und Studien entschärfen.

1. „Ich habe ja noch Zeit mich damit zu befassen“

Der Zeitrahmen einer Cloud-Migration wird oft unterschätzt. Je nachdem wie die lokale Infrastruktur aufgestellt ist und die Business Anforderungen an die Cloud aussehen, kann eine Migration durchschnittlich zwischen 4 und 12 Monate in Anspruch nehmen.

Mit Blick darauf, dass **Mitte Februar 2024 der Support für Atlassian Server endet**, setzen sich Unternehmen, die jetzt nicht beginnen ihre Cloud-Migration zu planen, einem erhöhten IT-Sicherheits-, Compliance und Performance-Risiko aus. Eine sorgfältige Planung und Evaluierung ist unerlässlich, um einen reibungslosen Übergang der Businessprozesse in die Cloud zu unterstützen.

Zertifizierte Atlassian Solution Partner haben ihre Expertise in zahlreichen Kundenmigrationsprojekten unter Beweis gestellt. Ein Partner wie XALT begleitet Sie von Anfang bis Ende, um Ihr Business auf dem schnellsten und sichersten Weg in die Cloud zu bringen.

Eine Migration in die Atlassian Cloud kann zwischen 4 (< 1.000 User) und 12 Monate (5.000+ User) in Anspruch nehmen.



Platinum
Solution Partner



XALT Business Consulting GmbH ist als Atlassian Platinum Solution Partner hochqualifiziert und engagiert sich dafür, seinen Kunden den größtmöglichen Mehrwert mit ihren Atlassian Produkten zu schaffen.

Zudem bietet Ihnen unserer Partner Status

- // Zugang zu exklusiven Atlassian-Ressourcen und -Schulungen
- // Priorisierter Atlassian-Support für schnellere Problemlösungen
- // Frühzeitiger Zugang zu neuen Atlassian-Entwicklungen

2. „Die Kosten der Atlassian Cloud sind viel zu hoch“

Hohe Kosten für die Migration und Cloud-Abokosten sind ebenfalls eine bekannte Hürde, warum IT-Entscheider noch zögern den Weg in die Cloud zu gehen. Wenn man rein die monatlichen Abonnementkosten für die Cloud mit den Kosten für Softwarelizenzen vergleicht und die Migrationskosten addiert, erscheint die Cloud auf den ersten Blick teurer.

Langfristig gesehen ist allerdings die Aufrechterhaltung von lokalen Infrastrukturen mit weitaus höheren Kosten verbunden. Beispielsweise können Systemausfallzeiten in wenigen Stunden bis zu dreimal so viel kosten wie ein Jahresabonnement für die Cloud. In der Cloud hingegen wird die Systemverfügbarkeit durch den Cloud-Anbieter sichergestellt. Atlassian garantiert eine Verfügbarkeit von 99,95 %.

Laut einer Forrester Analyse armortisiert sich ein Umstieg in die Atlassian Cloud bereits nach 6 Monaten und innerhalb von 3 Jahren wird ein ROI von 155 % erzielt.

Ebenso sinkt die Anzahl an Tickets bezügl. Probleme mit Systemgeschwindigkeit, Zugriffsberechtigungen oder benötigten Updates um 90 % und entlastet somit das interne IT-Team.

Quelle: Forrester Consulting, The Total Economic Impact Of Atlassian Cloud, 2021

Kosten der Selbstverwaltung	Cloud-Kosten*
Atlassian Server- und Data Center-Produkte erfordern Betriebskosten für Infrastruktur, IT-Ressourcen für die Wartung sowie Ausfallzeiten bei Upgrades während der Arbeitszeit.	Standard Premium ⓘ
Betriebskosten 309,726 USD	Betriebskosten 0 USD
Infrastruktur 17,228 USD	Infrastruktur 0 USD
IT-Ressourcen für die Wartung 140,188 USD	IT-Ressourcen für die Wartung 0 USD
Geplante Ausfallzeiten ⓘ ☒ 152,310 USD	Geplante Ausfallzeiten 0 USD
Jährliche Wartung 40,250 USD	Jahresabonnements ⓘ 72,000 USD
Jira Software Server 23,000 USD	Jira Software Standard 33,000 USD
Confluence Server 17,250 USD	Confluence Standard 21,500 USD
	Atlassian Access ⓘ ☒ 17,500 USD
Insgesamt 349,976 USD	Insgesamt 72,000 USD
Du möchtest wissen, wie wir diesen Schätzwert berechnet haben? Bearbeite unsere Annahmen *	Akademische und wohltätige Organisationen haben möglicherweise Anspruch auf Rabatte, die in diesem Gesamtbetrag nicht berücksichtigt wurden.

Der Atlassian Cloud Ersparnisrechner gibt Ihnen einen ersten Eindruck, welche laufenden Kosten mit der Cloud auf Sie zukommen im Vergleich zu den Kosten einer selbstverwalteten Umgebung. Berechnen Sie die Kosten für Ihre eigene Atlassian Serverumgebung mit dem [Cloud Ersparnisrechner](#).

Betrachtet man die Gesamtbetriebskosten, wird klar, dass die Vorteile der Atlassian Cloud die Kosten voll aufwiegen. Die Investitionskosten amortisieren sich in kurzer Zeit durch

- // die Reduzierung administrativer Aufgaben des IT-Teams, z.B. durch wegfallenden Aufwand für Wartung, Sicherheitsupdates, Asset-, Incident- und Changemanagement. Atlassian übernimmt diese Aufgaben in der Cloud.
- // erhöhte Produktivität der Mitarbeiter, z.B. durch Automatisierung von Workflows, schnelleren Zugriff auf die neuesten Features, die Produktivität, Kollaboration und Sicherheit fördern.
- // Einsparung für Hardware, Softwarelizenzen, Energie, Serverräume etc., die durch den Cloud-Umstieg entfallen.

3. „Sind meine Unternehmensdaten in der Cloud wirklich sicher?“

Traditionelle Konzepte der Kontrolle beruhen auf dem physischen Standort und dem Eigentum. Wenn wir wissen, wo sich etwas befindet, können wir das Eigentum und die Kontrolle darüber beanspruchen. Verständlicherweise fällt es vielen schwer dieses Konzept hinter sich zu lassen und wertvolle, Wettbewerbskritische Unternehmensdaten in einer fremd-gehosteten, virtuellen Umgebung zu speichern.

Mit diesem Wissen haben Cloud-Anbieter sich sämtliche Sicherheitsaspekte zur obersten Priorität gemacht. Und tatsächlich sind nach Aussagen von Atlassian über 90 % der Atlassian Cloud-Kunden der Meinung, dass die Stabilität und Sicherheit der Cloud wesentlich besser ist, als die einer lokalen bzw. on-premises Umgebung.

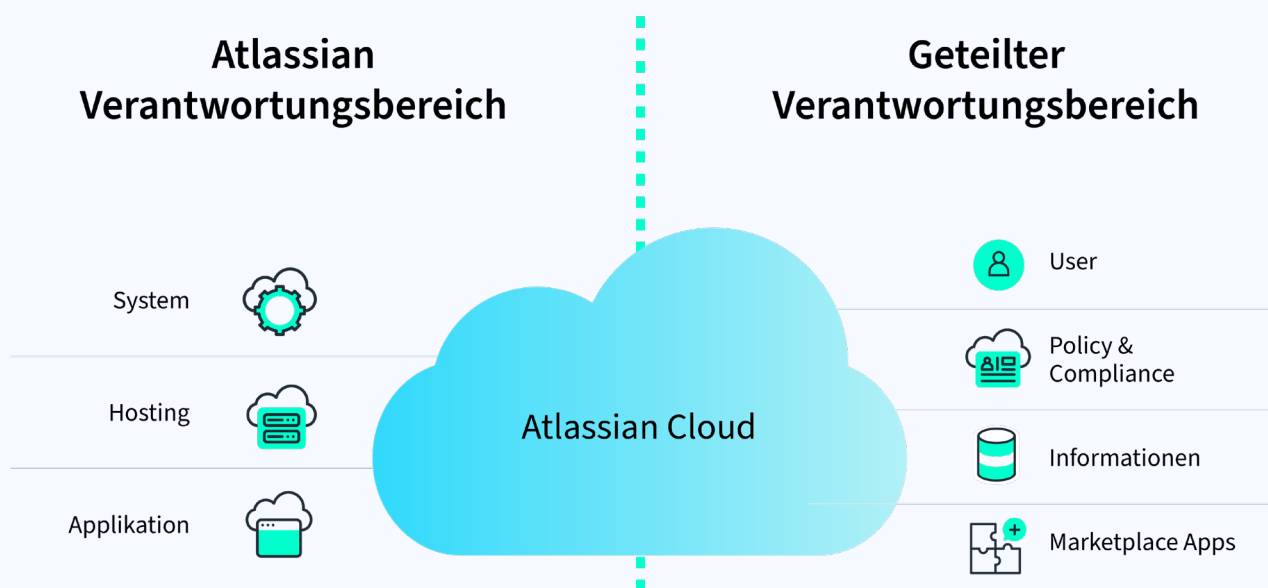
In der Cloud gibt es das Modell der sogenannten “geteilten Verantwortung” (shared responsibility model). Unternehmen behalten die Verantwortung und das Eigentum ihrer Daten, müssen aber nicht alles allein verwalten. Konkret bedeutet das, dass Atlassian für die Sicherheit der bereitgestellten Dienste und der Systeme, auf denen sie laufen, verantwortlich ist.

Wenn es um Compliance, User, Informationen und Marketplace-Apps geht, stellt Atlassian Sicherheits-Features zur Verfügung, die Kunden helfen, ihre Daten noch besser zu schützen.

Beispielsweise bietet die Bring-your-one-key (BYOK)-Verschlüsselung dem Cloud-Kunden den Vorteil, mit einem eigenen Key Unternehmensdaten zu verschlüsseln, ohne dass die Verschlüsselungsdaten bei Atlassian vorliegen. Somit behält das Unternehmen jederzeit die Kontrolle über die Verschlüsselung und auch im Falle eines Cyberangriffs auf Atlassian, bleiben die Unternehmensdaten verschlüsselt.

Laut einer Studie von Gartner gehört die erhöhte Datensicherheit zu den 3 wichtigsten Ergebnissen, die durch die Einführung der Cloud erzielt werden.

Quelle: Gartner, 2021



Das Shared Responsibility Model in der Atlassian Cloud entlastet Ihr IT-Team von vielen Verwaltungsaufgaben. Gleichzeitig behalten Sie jederzeit das Eigentum Ihrer Daten in der Cloud.
[Hier](#) finden Sie mehr Informationen zum Atlassian Shared Responsibility Model.

04 Was bedeutet End-of-Support für Atlassian Serverkunden?

Das Datum für den End-of-Support für Atlassian Server rückt näher. Welche Folgen ergeben sich daraus für die Atlassian Server und Data Center, die nach dem 15. Februar 2024 weiterhin lokal betrieben werden?



Erhöhte Anfälligkeit für Sicherheitsbedrohungen

End-of-support bedeutet, dass keine Sicherheits-Patches und -Updates mehr bereitgestellt werden, und somit die Server potenziellen Schwachstellen ausgesetzt sind. Dadurch wächst das Risiko für potentielle Datenschutzverletzungen und Cyberangriffe.



Mangelnde Einhaltung von Industriestandards

Software, die keine Updates und Support mehr erhält kann möglicherweise Branchenstandards und -vorschriften wie PCI DSS und HIPAA nicht mehr einhalten. Dies kann zu rechtlichen Sanktionen, Geldstrafen und Rufschädigung führen.



Begrenzte Skalierbarkeit und Flexibilität

Produkte wie Confluence Server und Jira Server sind nur begrenzt skalierbar und flexibel, da seit 2021 keine Serverlizenzen mehr durch Atlassian verkauft werden. Das erschwert die Anpassung an veränderte Geschäftsanforderungen und Wachstum und kann zu Produktivitätseinbußen und verminderter Wettbewerbsfähigkeit führen. Wächst eine Server Instanz, muss auch die Infrastruktur bzw. Hardware dem Wachstum gerecht werden, was wiederum hohe Aufwände und Kosten verursacht.



Sinkende Zuverlässigkeit und Leistung der Server/Data Center

Da Atlassian Server-Produkte keine Updates und Patches mehr erhalten, kann die Serverleistung und -zuverlässigkeit mit der Zeit abnehmen. Dadurch können häufiger Ausfallzeiten und Geschäftsunterbrechungen auftreten, die sich auf Produktivität und Umsatz auswirken. Beispielsweise werden einige Funktionen bzw. Add-ons wie Advanced Roadmaps oder Jira Automations in ihrer Funktionalität auf Server bzw. Data Center-Instanzen massiv eingeschränkt.



Eingeschränkter Support

Betriebene Confluence Server- und Jira Server-Produkte erhalten nach Ende des Supportzeitraums nur einen auf Cloud-Migrationen oder Data Center-Upgrades eingeschränkten Support. Das erschwert die Lösung von Serverproblemen, was zu längeren Ausfallzeiten und größeren Geschäftsunterbrechungen führen kann.

05 Vorteile der Atlassian Cloud

Mit der Atlassian Cloud stehen Ihnen die Möglichkeiten offen, die moderne Unternehmen in der heutigen Zeit benötigen, um mit ihrem Business zu wachsen: flexible, skalierbare Infrastruktur, "Pay-as-you-go" Preismodelle und den Zugang zu neuesten Software-Komponenten und Funktionen durch "Software-as-a-Service" (SaaS)-Modelle.

In diesem Abschnitt erfahren Sie mehr über die Vorteile der Cloud.

Am Beispiel eines unserer Migrationsprojekte mit der FATH Unternehmensgruppe zeigen wir Ihnen die konkreten Business Outcomes durch die Atlassian Cloud auf.

Die FATH GmbH mit Hauptsitz in Spalt (Bayern) beschäftigt weltweit rund 500 Mitarbeiter. Jira, Confluence und Bitbucket sind bei FATH zentrale Tools, die sich direkt auf den Geschäftserfolg auswirken – und sie sind Teil des zentralen Business Intelligence Systems.

Die größte Herausforderung für den Kunden mit seinen auf Data Center gehosteten Atlassian Applikationen, waren die regelmäßigen Systemausfälle. Eine der top Anforderungen an die Cloud-Umgebung war es, ein stabiles System mit minimalen Ausfallzeiten und ständiger Verfügbarkeit auf jeder Plattform zu erhalten.



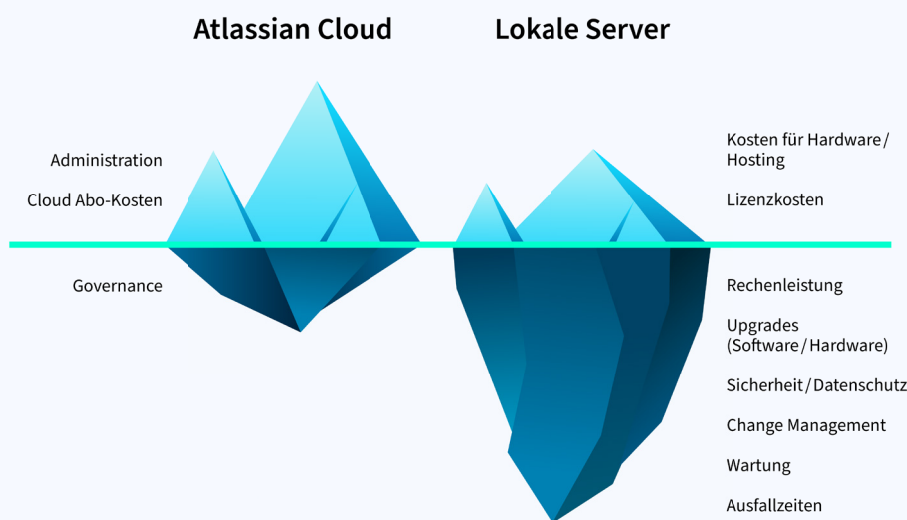
Langfristige Kostensenkung

Durch die Atlassian Cloud ist vor allem der Verwaltungsaufwand der IT-Infrastruktur weitaus einfacher zu managen. Diese wird in der Cloud direkt von Atlassian verwaltet und betreut. Somit bleibt dem IT-Team mehr Zeit sich auf andere wichtige Aufgaben zu fokussieren. Die 3 größten Kostenvorteile sind nach einer aktuellen Studie von Forrester

- // Kostenvermeidung für Hardware und deren Instandhaltung,
- // Einsparungen für bisher genutzte Lösungen, Anwendungen oder Plugins, die jetzt in der Cloud durch integrierte Funktionen in Jira oder Confluence abgelöst werden können,
- // Kostensenkung durch Produktivitätssteigerung der Mitarbeiter (zurückzuführen auf Verringerung des Ticketvolumens und der Zeit für die Lösung der Tickets sowie Vermeidung von individuellen Anpassungen, die aufgrund der Cloud nicht mehr nötig sind).

Zudem wird in der Cloud nur das abgerechnet, was auch wirklich genutzt wird. Viele lokalen Ressourcen sind überdimensioniert was dazu führt, dass Sie für deutlich mehr Rechenleistung zahlen als benötigt wird.

Durch den Wechsel zu einem Cloud Service, der Ressourcen automatisch auf den aktuellen Bedarf skaliert (z.B. bei Spitzenbelastung sowie Haupturlaubszeiten), können Studien zufolge jährlich bis zu 30 % der Kosten eingespart werden. Die Skalierung der Umgebung ist von heute auf Morgen flexibel und kosteneffizient realisierbar, was für lokale Server nicht gilt.



Vergleichen Sie nur die sichtbaren Vorlaufkosten oder betrachten Sie die Gesamtbetriebskosten, die vom operationalen Aufwand des IT Teams bis zum Austausch von Servern alles umfassen? Mit der Cloud eröffnen sich Ihnen zahlreiche Möglichkeiten, langfristig Kosten einzusparen.

Customer Case

Durch die Migration von Jira, Confluence und Bitbucket in die Cloud wurden die Betriebskosten bei der FATH GmbH um 80 % gesenkt (einschließlich IT-Personalkosten, Wartung, Ausfallzeiten und Infrastrukturkosten) – von ca. 250.000 € auf 50.000 € pro Jahr.

Wie bereits erwähnt minimieren sich in der Cloud auch die Kosten für Systemausfallzeiten. In Ihrer lokalen Umgebung summieren sich die Kosten für eine Downtime schnell, da sie nicht nur zu Umsatzverlusten, Rückgang der internen Produktivität oder SLA-Strafzahlungen führen können, sondern auch Gehaltszahlungen für Überstunden oder Bereitschaftsdienste nach sich ziehen.

Cloud-Anbieter dagegen versichern eine Verfügbarkeit von 99,95 % und im seltenen Fall einer Downtime sorgt Atlassian selbst für die Problembehebung.

Verbesserte Sicherheit und Compliance

In der Atlassian Cloud werden Best Practices wie rigorose Sicherheitstests, Disaster Recovery-Pläne und Verschlüsselung von Daten bei der Übertragung und im Ruhezustand eingesetzt, um die höchstmögliche Sicherheit Ihrer Cloud Services zu garantieren.

Abgesehen davon kommen in Cloud-Umgebungen mehrere Sicherheitshürden durch eindeutige Logins und häufige Kontrollpunkte zum Einsatz, an denen Systeme die Identität und die Geräteanmeldedaten überprüfen. Sie fungieren quasi als Sicherheitsschranke zwischen den Tools. Jedes Tool ist für sich genommen eine sichere Zone und der Zugriff darauf gewährt nicht automatisch Zugriff auf andere Bereiche.

Jede Benutzeranmeldung verfügt über eigene Berechtigungen und gewährt keinen Zugriff auf alle Teile Ihres Systems. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass Sicherheitslücken in einem System oder Logins nicht automatisch andere Systeme gefährden.

Die Atlassian Cloud beinhaltet unter anderem folgende Sicherheitsfunktionen:

- // DSGVO (Datenschutz-Grundverordnung): Der interne Umgang mit sensiblen Kundendaten ist DSGVO-konform. Es werden Tools bereitgestellt, um den rechtlichen Verpflichtungen und lokalen Gesetzen nachzukommen.
- // Datenklassifizierung: Interne Kontrolle für Zugriffsbeschränkungen auf Kundendaten.
- // ISO 27001 Zertifizierung: Informationssicherheitsmanagementsystem.
- // ISO 27018 Zertifizierung: Datenschutz in der Cloud.
- // SOC 2 (System and Organization Controls): unabhängiger Prüfungsbericht, um die Informationssysteme einer Organisation in Bezug auf Sicherheit, Verfügbarkeit, Verarbeitungsintegrität, Vertraulichkeit und Datenschutz zu bewerten.
- // BYOK (Bring-your-own-key): Sie behalten Eigentum über die Verschlüsselung Ihrer Daten in der Cloud.
- // Konfigurieren Sie unterschiedliche Authentifizierungsanforderungen, z.B. SSO, Zwei-Faktor-Authentifizierung, Passwortrichtlinien.
- // Automatische Updates und Patches.

Zur Einhaltung von DSGVO- und GDPR-Konformität bestehen bezüglich der Datenspeicherung in der Atlassian Cloud folgende Optionen der sogenannten "Data residency":

Standorte	AWS Regionen <i>(ständig wachsend)</i>
Global	Alle Atlassian Clouds in der AWS Region
Australien	Besteht aus der AWS-Region Sydney
Kanada	Besteht aus der AWS-Region Kanada (Zentral)
EU	Besteht aus der AWS-Region Frankfurt und Dublin
USA	Besteht aus US Ost und US West-Region
Deutschland	Besteht aus der AWS-Region Frankfurt
Singapur	Besteht aus der AWS-Region Singapur

Alle Informationen zur Datenhaltung der Atlassian Cloud erhalten Sie [hier](#).

Customer Case

Mit den eingebauten Sicherheits- und Datenschutzoptionen kann FATH gewährleisten, dass das System GDPR- und DSGVO-konform ist.

Eine Multi-Faktor-Authentifizierung stellt sicher, dass alle Systeme vor Hackerangriffen oder Malware geschützt sind.

Erhöhte Skalierbarkeit und Flexibilität

Spricht man im Zusammenhang von IT-Infrastrukturen von Skalierbarkeit, ist die Verfügbarkeit von Rechenleistung, Serverspeicher und weiteren Ressourcen gemeint, die entsprechend Ihren geschäftlichen Anforderungen erweitert oder verringert werden können. Mit Cloud-Technologie lässt sich langfristig wesentlich schneller, intelligenter und kostengünstiger skalieren als mit lokalen Servern.

Durch den Wechsel zur Cloud können Sie alle manuellen Skalierungsschritte (z.B. Genehmigungsmanagement, Serverbestellung, Load Balancer-Kauf und -Einrichtung) der lokalen Umgebung überspringen. Mit der Atlassian Cloud können je nach Bedarf problemlos Benutzer, Speicherplatz und Funktionen hinzugefügt oder entfernt werden, da die Ressourcen schon alle vorhanden sind.

Eine automatische Skalierung optimiert außerdem Ihre Rechenleistungskosten, sodass Sie immer nur soviel bezahlen, wie Sie auch verbraucht haben. Bei lokalen Servern wird die Investition vorab getätigt und sie verursachen laufende Kosten, unabhängig davon wie stark die Server genutzt werden.

Außerdem bieten Cloud-basierte Lösungen den Usern von jedem Ort, zu jeder Zeit und von jedem Gerät aus auf ihre Daten zuzugreifen, was die Zusammenarbeit und Remote-Arbeit erleichtert.



Kontinuierliche Innovation und Funktionsupdates

Durch die Migration in die Atlassian Cloud stehen Ihnen regelmäßig die neuesten Funktionen und Updates zur Verfügung, ohne sich um die Verwaltung von Upgrades oder Ausfallzeiten kümmern zu müssen. Der Zugriff auf die neuesten und besten Funktionen erhöht zusätzlich die Produktivität der Anwender.

Doch wie macht die Cloud Ihre Teams produktiver?

Mehr Fokus für Ihr IT-Team

Durch die Cloud wird die Aufgabenliste von IT-Teams verkürzt und schafft damit geistige Freiräume für Innovationen. In lokalen Umgebungen haben IT-Teams eine ganze Reihe an Aufgaben zu erledigen – von der Servereinrichtung und dem Austausch von Ersatzteilen bis hin zur Behebung größerer Vorfälle und der Konfiguration von neuesten Sicherheitsfunktionen.

Mit langen ToDo-Listen steigt auch die Fehlerquote, Mitarbeiter sind gestresst und zunehmend demotiviert, was zu Produktivitätseinbußen führt. Bei einer Cloud-Lösung übernimmt der Cloud-Anbieter viele der bisherigen Aufgaben. Dadurch bleibt IT-Teams mehr Zeit, sich auf wertschöpfende technische und strategische Aufgaben zu konzentrieren, und auch den Anliegen von Kunden und Mitarbeitern schneller entgegenzukommen.

Motivierende Arbeitsumgebung für Teams

Auch Mitarbeiter im Marketing, Personalwesen, Vertrieb und darüber hinaus profitieren vor allem durch die Automatisierung von Workflows, Dokumentation und einfachen Aufgaben in der Cloud. So wird auch hier mehr geistiger Freiraum geschaffen und Multitasking reduziert, damit sich Mitarbeiter auf ihre Stärken und Hauptaufgaben konzentrieren können. Das hat direkten Einfluss auf die Zufriedenheit, Produktivität und Motivation der Mitarbeiter. Denn Mitarbeiter, die ihre Stärken täglich bei ihrer Arbeit einsetzen können, sind sechsmal zufriedener im Beruf, wie eine Gallup-Studie ergab. Sie sind zudem produktiver und es ist weniger wahrscheinlich, dass sie das Unternehmen verlassen.

Cloud-Tools führen normalerweise kleine, regelmäßige Updates durch. Das bedeutet, dass Teams nicht mehr zwei- oder viermal pro Jahr zahlreiche neuen Features erlernen müssen. Außerdem erfolgen Updates je Cloud Service und im Hintergrund ohne, dass es Auswirkungen auf die anderen Applikationen hat. Updates sorgen also nicht mehr dafür, dass Mitarbeiter in Ihrer Produktivität für einige Zeit unterbrochen werden.

Effizientere und flexiblere Zusammenarbeit

Unabhängig davon, ob Teams gemeinsam in einem Büro oder verstreut über den ganzen Globus arbeiten, die Cloud ist für die Zusammenarbeit bahnbrechend. Die Cloud vernetzt Teams besser, indem alle im selben System arbeiten und es problemlos mit anderen Tools verbinden können, mit denen eine Synchronisation erforderlich ist.

Außerdem ist es mithilfe der Cloud möglich, von jedem Gerät aus ohne komplizierte VPN-Einrichtungen auf Apps zuzugreifen, was wiederum die Zusammenarbeit und Flexibilität von Teams verbessert. Gleichzeitig werden Frustrationsquellen eliminiert, die oft aufgrund nicht funktionierender VPN-Verbindungen und Citrix-Umgebungen entstanden, und ein zeitgemäßes Arbeitsumfeld geschaffen.

Customer Case

FATH profitiert vom den zentralen System-Dashboard, mit dem alle Atlassian-Apps gleichzeitig verwaltet werden können.

Fath nutzt dies z. B. für sein Identitäts- und Zugriffsmanagement (IAM). Durch die Einteilung von Nutzern in vordefinierte Gruppen mit speziellen Zugriffsrechten können sie ihren IAM-Prozess beschleunigen und alles übersichtlich gestalten.



Erhöhte Zuverlässigkeit und Leistung

Die Atlassian Cloud basiert auf einer robusten und skalierbaren Infrastruktur, die eine hohe Verfügbarkeit und Zuverlässigkeit gewährleistet. Das bedeutet, dass Kunden sich darauf verlassen können, dass ihre Systeme jederzeit einsatzbereit sind, ohne sich Gedanken über Hardwareausfälle oder Wartungsprobleme machen zu müssen.

Konkret wird das in der Cloud durch folgende Funktionalitäten gewährleistet:

Verfügbarkeitsgarantie

Für das Premium Cloud-Angebot von Atlassian gilt ein Service Level Agreement (SLA) für eine garantierte Verfügbarkeit von 99,9 % sowie Servicegutschriften, falls der SLA nicht erfüllt wird. Support besteht rund um die Uhr und eine Reaktionszeit innerhalb einer Stunde. Arbeiten Sie mit einem Atlassian Partner zusammen, profitieren Sie von einem priorisierten Support.

Automatische Leistungsverbesserung

Automatische Upgrades optimieren die Leistung und stellen gleichzeitig sicher, dass es keine Verzögerungen bis zum Erreichen der besseren Leistung gibt (schließlich gibt es keinen manuellen Upgradeprozess).

Schnellere Produktentwicklung und -bereitstellung

Die Cloud ist dem lokalen Hosting hinsichtlich Geschwindigkeit von CI/CD weit überlegen. Continuous Integration (CI = Synchronisierung von Tätigkeiten des Entwicklers während des ganzen Tages) und Continuous Delivery (CD = schnelle und regelmäßige Bereitstellung von geringfügigen Softwareänderungen) sind Best Practices für DevOps und Agile und werden von Entwicklerteams heutzutage weitestgehend angewendet.

CI/CD ist zwar auch in lokalen Umgebungen möglich, in der Cloud ist dies jedoch in der Regel schneller und einfacher, da Sie sofortigen Zugriff auf mehr Rechenleistung haben, somit CI/CD-Tasks gleichzeitig ausführen können, was die Geschwindigkeit deutlich erhöht. Abgesehen davon sind die meisten CI/CD-Softwarelösungen cloud-basiert und lassen sich nahtlos in andere Cloud-Tools integrieren.

Automatische Skalierung und Lastenausgleich

Beim lokalem Hosting ist die Rechenleistung immer begrenzt, da Ihnen nur eine bestimmte Anzahl von Servern und Load Balancern sowie eine bestimmte Leistung zur Verfügung stehen. Bei einem schnellen und unerwarteten Anstieg der Benutzerzahlen könnte es zu einer deutlichen Verlangsamung Ihrer Systeme kommen oder sie fallen im schlimmsten Fall komplett aus.

Mit der automatischen Skalierung in der Cloud kann die Rechenleistung bedarfsweise so hoch skaliert werden wie nötig, um unerwartete Nutzungsspitzen auszugleichen.

Standardisierung

Einige Teams nutzen den Wechsel in die Cloud als Chance, um interne Prozesse in Bezug auf Geschwindigkeit und Produktivität zu optimieren. Sie nehmen die Migration als Gelegenheit wahr, um sich Instanzen, Workflows, Dokumentation, Best Practices von Teams und andere Bereiche noch einmal daraufhin genau anzusehen, inwieweit sie den übergeordneten Geschäftszielen dienen.

Customer Case

Eine sogenannte “Sandbox”-Umgebung zum Testen neuer Konfigurationen und Anwendungen ermöglicht es der FATH GmbH, ihr Produktivsystem von potenziellen Fehlern zu schützen.

Die Ausfallzeiten wurden von 12 Stunden pro Jahr auf nahezu 0 reduziert. Dies wurde vor allem durch automatische Systemupdates (durchgeführt von Atlassian) und der Beseitigung von ungeplanten Ausfallzeiten der Infrastruktur erreicht.

06 Best Practice für Atlassian Cloud-Migration

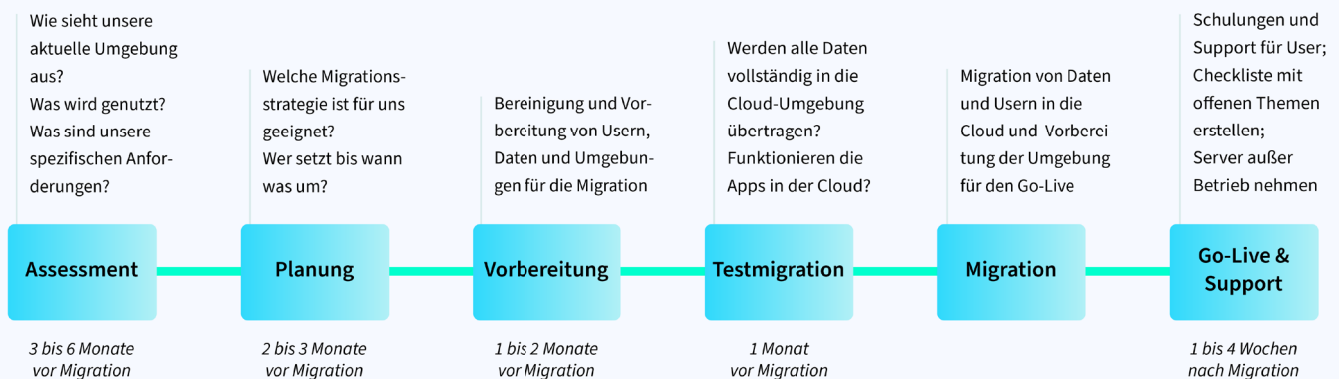
Eine Migration von Confluence, Jira oder Bitbucket Umgebungen in die Atlassian Cloud ist nicht zu unterschätzen. In Confluence haben sich über die Jahre möglicherweise unzählige Seiten und Bereiche angehäuft, die in die Cloud übertragen werden müssen. Teams haben in Jira die unterschiedlichsten Workflows etabliert und sich individuelle Lösungen überlegt, um Prozesse noch einfacher und effizienter zu gestalten. Zusätzlich werden wahrscheinlich unzählige Apps aus dem Atlassian Marketplace genutzt, die Workflows unterstützen oder wichtige Daten in Jira oder Confluence bereitstellen.

In der Branche liegt die durchschnittliche Dauer einer Migration bei etwa 4 bis 6 Monaten, wobei größere Unternehmen mit komplexen Infrastrukturen vom Beginn der Migration bis hin zur Produktion manchmal bis zu 12 Monate benötigen.

Und das ist nur der technische Teil des Prozesses. Sobald Sie Ihre Systeme migriert haben, müssen Sie auch den Zeitaufwand für die Schulung von Mitarbeitern berücksichtigen, die Abstimmung Ihrer Unternehmenskultur und Teams in den neuen Systemen und die Aktualisierung und Anpassung von internen Dokumentationsverfahren, Workflows, Prozesse, etc.

Best Practice Überblick für Atlassian Cloud Migrationen

und durchschnittlicher Zeitaufwand der einzelnen Phasen (der Aufwand ist abhängig von Unternehmensgröße, Datenvolumen, User-Anzahl, etc.)



XALT hat in den letzten Jahren viele Kunden auf ihrem Weg in die Cloud begleitet und hat in diesem Zuge, zusammen mit Atlassian, eine Best Practice etabliert, die Kunden einen möglichst reibungslosen und optimierten Übergang in die Cloud bietet. Folgend erhalten Sie eine erste Übersicht, über die notwendigen Projektphasen.

Phase 1: Assessment

Keine Migration ist wie die andere. Jedes System verfügt über verschiedenste individuelle Eigenschaften und Anpassungen. In der Analysephase sollten Sie folgende Fragen beantworten:

// Wie sieht meine aktuelle Serverumgebung aus und welche Apps werden genutzt?

// Sind aktuelle Compliance, Sicherheit- und Datenschutz-Regularien in der Atlassian Cloud durchführbar?

// Welches Budget muss ich für die Cloud-Migration kalkulieren?

Phase 2: Planung

Damit die Migration in die Atlassian Cloud nicht in Stocken gerät, ist eine konkrete Zeitplanung der einzelnen Phasen wichtig. In dieser Phase werden auch alle notwendigen Tickets und Tasks zu folgenden Themen erstellt:

- // Lizenzplanung – z.B. Cloud-Pläne und Zahlungsoptionen
- // Projektplanung – z.B. Zeitenplanung und Projektteams
- // Migrationsstrategie – direkte Migration, Phased Approach oder fresh Start
- // Migrationsumfang – welche Daten sollen migriert werden

Phase 3: Vorbereitung

In dieser Phase werden alle notwendigen Schritte unternommen, um einen reibungslosen Übergang von der lokalen zur Cloud-Umgebung zu gewährleisten.

- // Kommunizieren Sie Ihre Migrationsstrategie an alle Stakeholder
- // Migrieren Sie Ihre Apps
- // Überprüfen Sie, ob Ihre Server / Data Center-Version unterstützt wird
- // Räumen Sie Ihr System auf
- // Überprüfen Sie Zugriffsberechtigungen für anonyme User
- // Wählen Sie den passenden User Tier für die Cloud

Phase 4: Testmigration

Bevor Sie alle Daten in ein Produktivsystem migrieren, sollten Sie testen, ob alle Daten vollständig übertragen werden und die Apps in der Cloud funktionieren.

Phase 5: Migration

Wenn Ihre Testmigration erfolgreich abgeschlossen wurde, kann mit der Migration von Server oder Data Center in die Cloud begonnen werden.

Phase 6: Go-Live & Support

In der finalen Phase geht es darum, alle User auf das neue System zu lassen, offene Fragen zu klären und eine Retrospektive durchzuführen: was hat gut funktioniert, wo gibt es Probleme gibt und an welchen Stellen müssen Sie noch in Ihrer Atlassian Cloud arbeiten?

XALT unterstützt Kunden in dieser Phase in erhöhtem Maße, um eine nahtlose Übernahme des neuen Systems zu gewährleisten. Als Change Management-Experten begleiten wir Unternehmen und deren User bei der Transformation und stimmen auf die Änderungen ein, die der Cloud-Umstieg mit sich bringt.

07 Fazit & Kontakt

Die Gründe, warum Unternehmen mit ihrem Schritt in die Cloud zögern sind zum größten Teil überholt und unzählige Businesses profitieren nachweislich von deren Vorteilen. Deshalb war der Zeitpunkt nie besser als jetzt, um Ihre Migration in die Atlassian Cloud in Angriff zu nehmen.

Ist der Umfang der oben genannten Planungsanforderungen, die eine Cloud-Migration mit sich bringt, etwas überwältigend? Lassen Sie sich nicht davon abhalten. Es gibt erfahrene Experten, die Ihr Unternehmen bei jeder Phase begleiten und einen möglichst reibungslosen Übergang für Ihre Businessabläufe unterstützen.

XALT hat als Atlassian Platinum Solution Partner umfangreiche Erfahrung in der Unterstützung von Unternehmen bei der Migration zur Atlassian Cloud-Plattform. Kürzlich haben wir die FATH Unternehmensgruppe erfolgreich in die Cloud-Versionen von Jira, Confluence und Bitbucket migriert. Das Ergebnis für unseren Kunden:

// 99,9 % Systemverfügbarkeit

// Minimierung der Ausfallzeiten von mehreren Stunden im Jahr auf nahezu 0

// Senkung der Betriebskosten um 80 %

Sie stehen vor der Entscheidung in die Atlassian Cloud zu migrieren und suchen dafür den richtigen Lösungspartner?

XALT Business Consulting bietet folgende Leistungen rund um Ihre Atlassian Cloud-Migration:

// Individuelle Beratung erfahrener Atlassian Consultants zu allen Aspekten der Migration

// Lizenzberatung und -management Ihrer Atlassian Cloud-Lizenzen

// Begleitung des gesamten Migrationsprojektes von Assessment bis Go-Live und Changemanagement

// Individuelle Anpassung Ihrer Atlassian Cloud-Lösung an die Anforderungen Ihrer Geschäftsprozesse

Kontaktieren Sie uns für eine unverbindliche Erstberatung, wie wir Sie auf Ihrem Weg in die Cloud unterstützen können.

[Mehr Infos zur Migration mit XALT](#)

XALT

Kontakt

phone: +49 89 4 16 12 42 40

web: www.xalt.de

email: info@xalt.de

XALT Business Consulting GmbH
Tomannweg 3, 81673 München